

Waldaktionen für Kita und Schule - praxisbewährt und empfohlen vom Waldpädagogik-Team von HessenForst

Hoffnungs- / Wunsch-Schiffchen



Material:

- Walnusshälften
- Kerzenwachsreste
- Ein Topf
- Eine Kochplatte
- Ein Esslöffel
- Pro Schiffchen einen Zahnstocher
- Buntes Papier für die Wimpel
- Schere
- geeignetes Papier für das Hauptsegel
- einen Stift zum Beschriften
- einpaar schöne Kurzsprüche oder Worte
- Klebstoff
- Zwirn

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Hoffnungs- bzw. Wunsch-Schiffchen herzustellen. Die „Drinnenvariante“ benötigt Strom. Die „Draußenvariante“ kommt ohne Strom aus, wenn man ein Feuerzeug und eine Kerze benutzt, um das heiße Wachs benutzen zu können. Dann wird das Wachs von der brennenden Kerze direkt ins Bötchen getropft. Dies ist aber wegen der Kerzenflamme gefährlicher.

So geht's:



Walnüsse halbieren – das geht ganz gut mit einem Messerchen, dass man am Ritz des stumpfen Endes einsteckt und ein wenig dreht. Entweder bereitet man das vor oder muss bei Kindern Aufsicht führen wegen der Verletzungsgefahr.



Die Hälften werden geleert. In einem (alten) Topf wird auf mittlerer Stufe Wachs geschmolzen. Das kann dann mit einem Esslöffel in die Hälften gegossen werden.

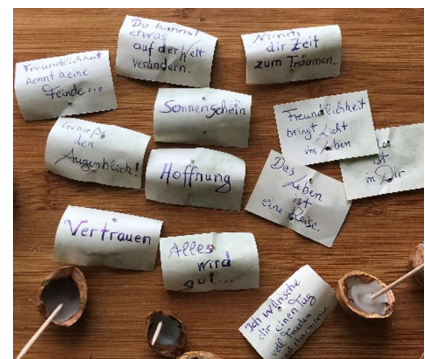
Nun wird der Zeitpunkt abgepasst, bis das Wachs fast ganz fest ist (es wird dann kerzenfarbig.) Dann wird der Zahnstocher ins Wachs gesteckt. Es dauert einen kleinen Moment, bis das Wachs hart ist und den Zahnstocher hält.

Bitte nicht mehr bewegen oder anrühren!



In der Zwischenszeit schneidet man aus buntem Papier Wimpelchen in Form eines Dreiecks. Die Hauptsegel werden in einer Größe von ca. 3 x 5 cm aus einem Papier nach Wahl geschnitten.

Die Segel durchstößt man mit einem Zahnstocher wie auf dem Foto abgebildet. So lassen sie sich leicht an den Zahnstochern befestigen, die im Wachs stecken. Nun werden noch die Wimpelchen in der Mitte gefaltes, mit Klebstoff versehen und an den Zahnstochern oberhalb des Hauptsegels angebracht. Fertig sind die Hoffnungs- bzw. Wunsch-Schiffchen!



Damit die Hoffnungen und Wünsche der Kinder auf Reise gehen können, knotet man mit Zwirn unterhalb des Zahnstochers eine Schlaufe, damit sie an frühlingsbunten Sträußen fröhlich im Wind schaukeln können.



Realisation und Fotos: G.Löffler